

Berlin, 17. August 2020

Empfehlungsschreiben

Herr Tim Zander, geboren am 24.06.1995, war vom 04.04.2018 bis 31.03.2020 als studentische Hilfskraft an der Technischen Universität im Institut für Energie- und Automatisierungstechnik am Fachgebiet Lichttechnik tätig.

Christine Kluge
Assistenz der Fachgebietsleitung

christine.kluge@tu-berlin.de

Während dieser Zeit leitete Tim Zander die Projektwerkstatt „Indoor Grow Lab“, eine viersemestrige von ihm beantragte und konzeptionierte Lehrveranstaltung für Studierende verschiedenster Fachrichtungen, wobei ein besonderer Fokus auf der Fachrichtung Elektrotechnik lag. Dabei übernahm er eigenständig die gesamte Organisation, was Methoden aus dem Projektmanagement voraussetzt.

Das Projekt befasste sich mit der Entwicklung von intelligenten Pflanzenleuchten, die sensorgestützt ihre spektralen Anteile und weitere Spezifikationen variieren und hierdurch ein optimales Pflanzenwachstum gewährleisten. Hierfür wurde in unterschiedlichen Gruppen sehr praxisorientiert geforscht, was beinhaltete, dass Pflanzen in geschützten Räumlichkeiten unter verschiedenen Wachstumsbedingungen gezüchtet und deren unterschiedliche Wachstumsparameter dokumentiert wurden.

Als naturwissenschaftlicher Allrounder gelang Herrn Zander die Koordination der einzelnen fachlichen Gruppen. Im Ergebnis der Projektwerkstatt wurden nicht nur Prototypen entwickelt und getestet, sondern auch Konzepte zur Bewertung ebendieser Systeme geschaffen.

Studierende konnten ihre hier erbrachten Leistungen für ihren Studiengang anerkennen lassen. Durch seine vorangegangene Projekterfahrung konnte Herr Zander mit der Projektwerkstatt einen Rahmen schaffen, in dem sich Studierende mit technologischen Lösungen von Fragestellungen zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft beschäftigen. Die vorgenommenen anonymen Evaluationen zeigten viele positive Rückmeldungen unter den Studierenden.

Im ersten Semester der Projektwerkstatt gewann Tim Zander gemeinsam mit seinem Team einen mit 3.000€ dotierten Wettbewerb des Moduls "Unternehmensgründung im Bereich Licht und Elektronik". Das Preisgeld wurde in den folgenden Semestern für Sach- und Reisemittel verwendet.

Darüber hinaus gab es Beiträge in der TU Berlin internen Zeitung sowie einen Gastvortrag im Urania Berlin e.V. Durch das Netzwerk von Herrn Zander fand auch eine Vernetzung mit anderen Projekten statt. Zusätzlich nahm Herr Zander mit der Projektwerkstatt an Veranstaltungen wie der "Langen Nacht der Wissenschaft" und der "Faculty 4 Makers Challenge" teil und konnte hierbei sein Talent, Wissen zu präsentieren, ausbauen.

Um das Projekt fachlich kompetent führen zu können, schloss Herr Zander das von mir gelehrte Modul "Grundlagen der Lichttechnik" mit „sehr gut“ ab.

Seine Bachelorarbeit baute auf den Arbeiten der Projektwerkstatt auf und befasste sich mit der Entwicklung eines Geschäftsmodells, welches durch eigene photobiologische Tests untermauert wurde. Darüber hinaus wurde eine Hot-Spot-Ökobilanz durchgeführt, welche eine Abschätzung der Umweltwirkung ermöglicht und so eine Grundlage für weitere Optimierungen schuf.

Über die Leitung der Projektwerkstatt hinaus, kümmerte sich Herr Zander um die Beantragung von EU-Geldern im Rahmen von Horizon 2020.

Schließlich nahm Herr Zander mit eigenen Präsentationen in Amsterdam und Barcelona an der ÉPRISE Roadshow teil, die Teil eines Horizon 2020 geförderten Projektes zur Vernetzung von Unternehmungen im Bereich Photonik ist.

Tim Zander ist ein sehr ambitionierter Studierender, der Wege sucht, seine Energie nachhaltig im Team umzusetzen und dabei schon einige nennenswerte Erfolge erreicht hat.

Wir danken Herrn Zander für seine Unterstützung und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg alles Gute.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.- Ing. Stephan Völker